



## ComStage Nikkei 225® UCITS ETF

Japan leidet weniger unter der Coronavirus-Pandemie als andere Länder

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

### Highlights

- Massives Konjunkturprogramm wegen Covid-19-Pandemie
- Asien als Exportdestination weiter stark im Fokus
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

## Investmentansatz

### Anlageziel des ComStage Nikkei 225® UCITS ETF

Der ComStage Nikkei 225® UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des Nikkei 225® Net Total Return Index anknüpft. Der Index spiegelt die Wertentwicklung von 225 japanischen Unternehmen wider, die an der Wertpapierbörse in Tokio notiert sind und nach den Kriterien hohe Liquidität und Marktkapitalisierung ausgewählt werden. Bei der Berechnung des Index wird die Wertentwicklung inklusive der Netto-Dividenden der enthaltenen Unternehmen berücksichtigt.

Beim ComStage Nikkei 225® UCITS ETF profitieren Anleger dennoch durch die Berücksichtigung anfallender Dividendenzahlungen. Ausgeschüttete Dividenden werden nach Abzug der Quellensteuer direkt dem Fondsvermögen gutgeschrieben. Dies führt in der Regel dazu, dass sich der ETF besser entwickelt als der zugrunde liegende Index selbst.

### Synthetische ETF Struktur

Dieser ETF wird über die swapbasierte Replikationsmethode (Nachbildung) abgebildet. Das bedeutet, swapbasierte ETFs investieren in der Regel nicht in die Bestandteile des abzubildenden Index. Vielmehr gibt es ein sogenanntes Trägerportfolio, welches in der Zusammensetzung deutlich

### Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per 17.09.2020	Anlage <sup>2</sup>	
	in %	in EUR
Tag der Anlage <sup>1</sup>	-0,99	9.900,99
17.09.15 - 17.09.16	7,58	10.651,80
17.09.16 - 17.09.17	5,26	11.211,94
17.09.17 - 17.09.18	19,29	13.375,24
17.09.18 - 17.09.19	5,66	14.132,23
17.09.19 - 17.09.20	3,64	14.646,33

<sup>1</sup> Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

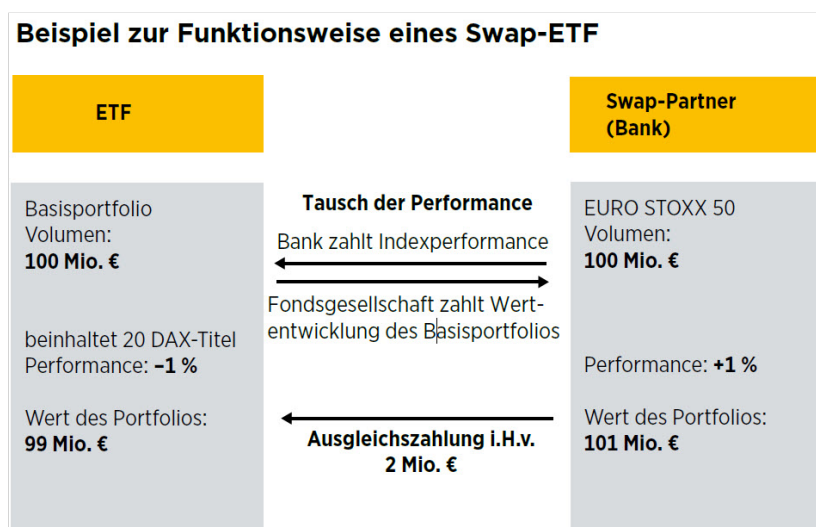
<sup>2</sup> Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 17.09.2015

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

vom abzubildenden Index abweichen kann. Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Trägerportfolio (sogenannter Basket) und dem abzubildenden Index auszugleichen, schließt der Fonds mit einem Swap-Partner einen Tauschvertrag (sogenannter Index-Swap) ab.

Hieraus ergeben sich sowohl für den Swap-Partner als auch für den Fonds Zahlungsverpflichtungen. Entwickeln sich beispielsweise die im Index enthaltenen Wertpapiere besser als die vom Fonds erworbenen, ist der Swap-Partner verpflichtet, den Unterschied in der Wertentwicklung an den Fonds zu zahlen.



Der Hauptgrund der synthetischen Replikation ist, dass durch das Swap-Geschäft die Abweichung (der Tracking Error) zwischen der Wertentwicklung des Index und der des ETFs in der Regel nur sehr gering ist. Gerade bei sehr breiten oder illiquiden Marktindizes können synthetische ETFs unter anderem durch ihre Kostenoptimierung Vorteile bieten. So machen Handelsrestriktionen, unterschiedliche Zeitzonen und auch steuerliche Aspekte eine physische Replikation schwierig.

## Unsere Einschätzung

Der Nikkei 225-Index verlor seit Jahresanfang 2020 rd. 6,5% an Wert und büßte damit aufgrund der oben aufgeführten Faktoren spürbar weniger ein als seine Kontrahenten in den USA oder in Europa (per 01. Juli 2020). Die Bewertung ist seit dem starken Kursanstieg nach dem „Coronatief“ mit einem KGV (2020) in Höhe von 17,7 nicht mehr als günstig einzustufen. Für ein Übergewichten bedarf es v.a. einer glaubwürdigen Strategie der Regierung zur mittelfristigen Rückführung der hohen Schulden (der jap. Staat ist mit rd. 250 Prozent gemessen am BIP verschuldet) sowie wirksamer und nachhaltiger Strukturreformen. Vielen Anlegern fehlt ein zündendes Investmentthema.

Unterstützend für die Börse wirkten bis Ende 2019 die positive Entwicklung bei den Aktienrückkäufen (fast 20% der Firmen) und Dividendenzahlungen, die sich seit dem Jahr 2000 vervierfachen. Auch die Entwicklung der Eigenkapitalrendite ist beachtlich. Diese ist laut Analystenschätzungen von

## Zahlen und Fakten

### Stammdaten

Fondsgesellschaft	Lyxor Funds Solutions S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Japan Large Caps
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	JPY
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	ETF020 / LU0378453376
Fondaufgabe	21.08.2008
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilsklassen	

### Kennzahlen per 19.09.2020

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % <sup>3</sup>	+3,64% / +30,65% / +47,95%
Volatilität (3 Jahre) <sup>3</sup>	21,52%

### Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag <sup>1</sup>	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,25%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten <sup>2</sup>	0,25%
Laufende Vertriebsprovision <sup>4</sup>	-

<sup>1</sup> Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

<sup>2</sup> Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

<sup>3</sup> Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

<sup>4</sup> Fließt an die Commerzbank AG

0% im Jahr 2008 auf mittlerweile 10,5% gewachsen (USA: +15,9%; Europa: +12,7%). Auch die Nettomarge hat sich mit mittlerweile 6% deutlich aufwärts entwickelt (USA: 8%; Europa: 7,3%).

Durch die Verwerfungen infolge der Corona-Krise dürfte es bei den aufgeführten Faktoren aber spürbare Verwerfungen geben. So ist beispielsweise damit zu rechnen, dass die Aktienrückkäufe (rekordhohe Rückkäufe im Fiskaljahr 2019 in Höhe von 7,8 Billionen Yen) im Jahr 2020 laut Analystenschätzungen zwischen 60 und 70 Prozent schrumpfen könnten.

Bremsend auf die Börse könnte sich auch der nach wie vor nur quälend langsam voranschreitende Prozess in Bezug auf diverse Strukturreformen auswirken. Überdies stellt die demografische Entwicklung einen dauerhaften Belastungsfaktor für Japans Volkswirtschaft und Börse dar. In Japan ist der Anteil der über 64-Jährigen bis Ende 2015 auf rekordhohe 26,7% gestiegen. Damit nimmt Japan weltweit die Spitzenposition ein. Die Zahl der Erwerbstätigen dürfte gemäß jüngster Prognosen bis zum Jahr 2030 um 12,4% (rd. 7,9 Millionen Menschen) sinken. Diese Faktoren befördern tendenziell die Deflation, unter der Japan seit dem Ende der Finanz- und Immobilienblase Anfang der 90er Jahre zu leiden hat.

#### **Faktoren, die die japanische Börse im zweiten Quartal 2020 gestützt haben**

- Ein rasches Wiederhochfahren der wirtschaftlichen Aktivität nach dem „Lockdown“
- Relativ attraktive Dividendenrenditen
- Ein starker Yen, der in Krisenzeiten als sicherer Hafen fungiert und bestenfalls noch Währungsgewinne beschert
- Aktienkäufe der Bank of Japan (BoJ), die das geplante jährliche Ankaufvolumen von 6 auf 12 Billionen Yen erhöhte
- Hohe Cash-Bestände japanischer Unternehmen, die die gestiegenen Dividendenzahlungen sichern helfen
- Eine sukzessive Erholung der Konjunktur in China

#### **Fazit**

Japan leidet nicht so stark unter der Covid-19-Pandemie wie andere Länder. Trotzdem befindet sich Japan mittlerweile in einer Rezession. Die Regierung steuert mit einem großen Konjunkturprogramm gegen. Der Yen zeigt sich Jahresbeginn recht stabil. Der Nikkei 225-Index büßte weniger ein als vergleichbare Leitindizes in Europa. Für eine nachhaltige Outperformance des Nikkei 225-Index sind u.E. ein spürbar schwächerer Yen sowie weitere Reformen (Abenomics) nötig. Wir bestätigen unser Votum "Kauf".

## **Kosteninformation**

### **Kosteninformation**

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen

Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

## Chancen & Risiken

### Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen
- Der Fonds ermöglicht die Teilhabe an der Entwicklung des japanischen Aktienmarktes und damit eine besonders breite Streuung (Diversifikation) des Fondsportfolios, sodass dieser weniger abhängig von der Entwicklung einzelner Regionen ist

### Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden

- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

---

## Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt  
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin  
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig  
 Stand unserer Einschätzung: 29. Juli 2020

---

## Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

### Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

### Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

### Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

### Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

### Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

### Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

### Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter [www.commerzbank.de/wphg](http://www.commerzbank.de/wphg).

### Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

ComStage Nikkei 225® UCITS ETF, WKN - ETF020

Votum	Geändert am
Kauf	09. September 2015

---

### Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2020; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.